

Webinar „Imker und Landwirte an einen Tisch“

Informations- und Diskussionsabend für Imker, Landwirte und Interessierte.

Die Online-Veranstaltung findet am 16. März von 19.30 bis 22 Uhr statt.

Das Bienenzentrum OÖ, die Boden.Wasser.Schutz.Beratung und die Landwirtschaftskammer OÖ laden erstmals online zum Webinar „Imker und Landwirte an einen Tisch“ ein. Ziel ist es, den erfolgreichen Austausch zwischen Landwirtschaft und Imkerei über die Landesgrenzen hinweg fortzuführen.

Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Themen wie der bienenfreundliche Zwischenfruchtanbau sowie ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse von Honig- und Wildbienen. Die Teilnehmenden erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit Fachvor-

trägen und Ergebnissen aus dem Zwischenfruchtversuch 2025. Eine abschließende Diskussionsrunde bietet Raum für Fragen und Praxisbeispiele.

Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an Imkerinnen, Imker, Landwirtinnen, Landwirte und alle Interessierten.

DI Theresa Frühwirth

Webinar-Zugang

- Link: <https://tinyurl.com/3v59cdxd>
- Meeting-ID: 819 5068 0446
- Kenncode: Biene

Bienenfreundlicher Zwischenfruchtversuch – Imkerliche Ergebnisse

Die imkerlichen Auswertungen des Zwischenfruchtversuchs 2025 zeigen deutlich, wie stark Polleneintrag und Volksentwicklung im Herbst vom Zusammenspiel aus Blühangebot und Witterung geprägt sind.



Gemeinsame Abschlussbonitur der Versuchspartner in St. Georgen b. Obernberg am Inn. BWSB/Falkensteiner

DI Theresa Frühwirth
Ing. Patrick Falkensteiner MSc, MBA

Zu Beginn nutzten die Versuchsvölker an beiden Standorten – Pregarten sowie St. Georgen bei Obernberg/Inn – vor allem umliegende Lärpertrachten wie Drüsiges Springkraut, Wegerichgewächse und verschiedene Kleearten. Mit dem Einsetzen der Blüte in den Zwischenfruchtflächen (Kreuzblütler, Phacelia, Klee) und sinkenden Temperaturen verlagerte sich der Schwerpunkt deutlich auf diese Kulturen.

Die Pollenanalysen bestätigten dieses Sammelverhalten: Kreuzblütler, Phacelia und Klee stellten im Herbst die wertvollsten Pollenquellen dar. Dabei zeigten die Völker – abhängig von Volksstärke, Brutumfang und Flugaktivität – teils deutliche Unterschiede im Polleneintrag. Trotz dieser Variation entwickelten sich alle Versuchsvölker stabil; Hinweise auf Verhonigen oder übermäßige Pollenlagerung wurden nicht festgestellt.

Auffällig war der Rückgang des Polleneintrags ab Anfang Oktober, obwohl weiterhin ausreichend Blüten vorhanden waren. Frostnächte und Tageshöchsttemperaturen unter etwa 13 °C führten an beiden Standorten zum Einbruch der Sammelaktivität. Dies unterstreicht, dass die Temperatur – und nicht die Blüte – der zentrale begrenzende Faktor für Herbsttrachten ist. Offen bleibt, ob primär Frostereignisse oder die niedrigen Tagestemperaturen den Rückzug der

Bienen auslösen, oder ob eine Kombination beider Faktoren gewirkt hat.

Für die Praxis bedeutet dies: Zwischenfrüchte wie Phacelia und Kreuzblütler können im Frühjahr wertvolle Pollenquellen bereitstellen. Ab Mitte Oktober ist jedoch – selbst bei guter Blüte – nur bei passenden Witterungsbedingungen noch mit nennenswertem Polleneintrag zu rechnen. Aus imkerlicher Sicht ist dies positiv, da Winterbienen in dieser Zeit möglichst wenig belastet werden sollten. Weitere Versuchsjahre sind notwendig, um die beobachtete Schwellentemperatur zu bestätigen und die Rolle einzelner Kulturarten noch genauer zu bewerten. Der vollständige Versuchsbericht ist hier zu finden:

- lk-online: www.ooe.lko.at
- Bienenzentrum OÖ, LK OÖ: www.bienenzentrum.at
- Boden.Wasser.Schutz.Beratung, LK OÖ: www.bwsb.at
- Maschinenring OÖ: www.maschinenring.at
- Österreichischer Erwerbsimkerbund: www.erwerbsimkerbund.at

Die Versuchsergebnisse werden außerdem im Webinar „Imker und Landwirte an einen Tisch“ am 16. März, 19.30 Uhr vorgestellt.

Infos und Zugangsdaten



Webinar

Imker und Landwirte an einen Tisch

Ein Abend mit Fachvorträgen zu Wild- und Honigbienen, Bienen- und Pflanzenschutz und bienenfreundlichem Zwischenfruchtanbau

Anmeldung erwünscht

16. März
19:30 bis 22:00 Uhr

www.bienenzentrum.at

Webinar-Link und alle weitere Infos Teilnahme: kostenlos

Einladung Webinar „Imker und Landwirte an einen Tisch“.

Canva/Spitzbart